

Zum Beitrag "Opfer des DDR-Regimes erhalten mehr Geld" (TA vom 8."November):

In dem Artikel will - kurz gesagt - Frau Lieberknecht eine finanzielle Verbesserung für **DDR-Unrechtsoffer**.

Dagegen ist nichts zu sagen. Aber weiß sie auch, dass unter uns auch einige **BRD-Unrechtsoffer** leben?

Ich meine die in der DDR geschiedenen Frauen, welche im Einigungsvertrag einfach vergessen wurden. Sie bekommen keinen Versorgungsausgleich, wie Alt-BRD-Geschiedene oder ehemalige DDR-Bürger, die dann in der BRD geschieden wurden. Dieser Fehler ist der Regierung bekannt und bis heute nicht revidiert worden. Das soll nach Kohlschem Vorbild sicher ausgesessen werden.

Siegfried Hendrich, Gräfenroda